

Pressemitteilung

Nr. 300/2021

Potsdam, 24. September 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Großes Potenzial zum gemeinsamen Handeln für die Region

Kulturministerin Schüle würdigt Projekte bei Abschlussveranstaltung des Ideenwettbewerbs ‘Kulturelle Heimat Lausitz’

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute an der Abschlussveranstaltung des Ideenwettbewerbs ‘Kulturelle Heimat Lausitz’ im IBA-Studierhaus Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) teilgenommen. Der vom Kulturministerium ausgeschriebene und vom IBA-Studierhaus organisierte Wettbewerb soll die Lausitzer Kulturschaffenden dabei unterstützen, Perspektiven für den Strukturwandel zu entwickeln. Von 155 eingereichten Beiträgen wurden 24 Projekte aus den Sparten Darstellende und Bildende Kunst, Musik, Denkmale, Kulturelle Sehenswürdigkeiten, Erinnerungskultur, Industriekultur, Sozio- und Popkultur ausgewählt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: „Ob die internationale Pückler-Karawane, die die ‘Lausitz in Bewegung’ gebracht hat, das Lausitz-Kunst-Festival ‘OpenArt’, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert hat oder die ‘Traumfabrik CB’, die tolle Ideen für eine Brachen-Nutzung in Cottbus entwickelt hat – sie alle zeigen, dass der Ideenwettbewerb ‘Kulturelle Heimat Lausitz’ ein voller Erfolg war. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: den Antragstellern, den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, den Jury-Mitgliedern und dem Projektträger IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e.V. Eins ist mit dem Wettbewerb völlig klar geworden: Es gibt hervorragende Ideen und Projekte in der Lausitz und ein großes Potenzial zum gemeinsamen Handeln für die Region! Wir werden deshalb in den kommenden Monaten weiter intensiv daran arbeiten, diese Strukturen zu stärken und auszubauen.“

Der **Ideenwettbewerb ‘Kulturelle Heimat Lausitz’** ist Teil des Sofortmaßnahmenprogramms des Bundes zur Strukturstärkung in den Braunkohlegebieten. Die ausgewählten Projekte – insbesondere Vorhaben und Ideen, die landkreisübergreifend angelegt sind, die Vernetzung verbessern und die Sichtbarkeit der Lausitzer Kulturlandschaft befördern – werden 2020 und 2021 mit insgesamt rund 1 Million Euro gefördert. Die Kulturprojekte sollen dazu beitragen, die regionale Identität und Attraktivität der Kunst- und Kulturlandschaft Lausitz zu stärken, die kulturellen Infrastrukturen weiter zu entwickeln und neue Impulse zu geben für Tourismus, kulturelle Bildung, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie für mehr bürgerschaftliches Engagement in der Region. Die Projekte enden im Dezember 2021. Eine Liste der Projekte findet sich in der Anlage.